

Abschlusskonferenz des WIPP-Projekts

Früherkennung schwacher älterer Bürger*innen, Ermittlung der Risikofaktoren und des Risikoprofils sowie Vorbeugung von funktionellen Einschränkungen durch maßgeschneiderte Interventionen: Erfahrungen aus dem EU-finanzierten WIPP-Projekt, *Welfare Innovations in Primary Prevention*

Das WIPP-Projekt wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

Das Netzwerk hinter dem WIPP-Projekt und Syddansk Universitet laden Sie zur Abschlusskonferenz über die Ergebnisse, Erfahrungen und Zukunftsperspektive des Projekts ein am

Mittwoch d. 22/4 2020, 9-16 Uhr

an der Syddansk Universitet, Campusvej 55, 5230 Odense

Unsere Gesellschaft befindet sich in einer rasanten demographischen Entwicklung mit der Folge, dass der Anteil der älteren Bevölkerung in der Gesellschaft in den nächsten vielen Jahren ansteigen wird. Diese Entwicklung fordert neue Initiative und Strategien im Bereich der Primärprävention, damit wir den älteren Bürger*innen der Gesellschaft ein unabhängiges und gutes Leben sichern können. Solche Strategien sollten nicht ausschließlich auf Wirtschaftsmodellen und zur Verfügung stehenden Ressourcen des Gesundheitswesens basieren und vor diesem Hintergrund ausgewertet werden, sondern auch die Ziele und Kompetenzen der einzelnen Bürgerin/des einzelnen Bürgers im Blick haben.

Ziel des WIPP-Projekts ist die Entwicklung und Implementierung solcher Strategien und Modelle mit Fokus auf Innovation, grenzüberschreitende Werte und Nachhaltigkeit, um zerbrechliche ältere Menschen frühzeitig zu erkennen, das Risiko für funktionelle Einschränkungen zu verringern und den Anteil der guten Lebensjahre ohne Krankheit und Abhängigkeit zu erhöhen. Dabei ermöglicht das Projekt auch eine Reduzierung der aufgrund von Funktionsverlust der älteren Bevölkerung entstehenden Gesundheitskosten.

Die Konferenz wird mit Wissen über neue Werkzeuge beitragen, die für die Früherkennung zerbrechlicher älterer Menschen und Ermittlung des Risikoprofils eingesetzt werden können. An dem Tag werden Analysen der maßgeschneiderten Interventionen des Projekts präsentiert und dabei erläutert, wie diese zur Vorbeugung von Funktionsverlust eingesetzt werden können, welche Risikofaktoren zu beachten sind, um Funktionsverlust zu reduzieren, und wie dies in die Praxis umgesetzt werden kann. Die Weiterführung des WIPP-Projekts und dessen Nachhaltigkeit wird durch das Netzwerk in Dänemark sowie in Deutschland präsentiert. Der Tag wird mit Workshops beendet, wobei Sie sich genau in den Teil des Projekts vertiefen können, der Sie am meisten interessiert.

Forscher und Gesundheitspersonal werden an diesem Tag über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen aus dem WIPP-Projekt berichten, so wie auch öffentliche Einrichtungen wie z. B. Region Syddanmark und das Albertinen Haus Hamburg mit ihrer Sicht auf gesundes Altern beitragen werden.

Die Konferenz wendet sich an Sie als Mitarbeiter*in im Gesundheitsbereich und in der Arbeit mit Präventivmaßnahmen unter der älteren Bevölkerung im regionalen, kommunalen oder privaten Rahmen. Die Teilnahme ist kostenlos und einschließlich Vollverpflegung. Melden Sie sich bitte bis spätestens 1/4 2020 unter <https://www.conferencemanager.dk/wippfinal> für die Konferenz an. Das vollständige Programm erscheint Mitte März.

Anfragen (hierunter auch Mitteilungen über Allergien oder sonstige zu berücksichtigende Wünsche) richten Sie bitte an Gry Kock durch gkock@health.sdu.dk oder Telefon +45 65 50 30 44.

Wir würden uns freuen, Sie zu einem anregenden Tag begrüßen zu dürfen.

